

**Kommentar zum
REPORT ON THE VISIT TO THE VETSUISSE FACULTY OF VETERINARY MEDICINE
WITH ITS TWO LOCATIONS ZÜRICH AND BERNE 04 – 11 NOVEMBER 2007
der
European Association of Establishments for Veterinary Education (EAEVE)**

Autoren:

Prof. Marc Vandeveld, Vetsuisse-Fakultät Bern
Prof. Matthias Ackermann, Vetsuisse-Fakultät Zürich

Im vergangenen Jahr wurden die beiden Standorte Bern und Zürich der Vetsuisse-Fakultät durch eine internationale Expertengruppe der European Association of Establishments of Veterinary Education (EAEVE) evaluiert. Diese Evaluation fokussierte auf die Lehre, wobei geprüft wurde, ob die tierärztliche Ausbildung der Vetsuisse-Fakultät den minimalen Standards genügt, welche für alle Mitgliedstaaten von der EU-Kommission festgelegt wurden. Ein wichtiger Hintergrund ist das „free movement“-Prinzip, wonach Tierärzte aus einer von der EAEVE anerkannten Bildungsstätte in allen angeschlossenen EU Staaten praktizieren dürfen. Der EAEVE gehören nicht nur alle veterinärmedizinische Fakultäten in Europa an, sondern auch die FVE (Federation of Veterinarians in Europe), ein Dachverband der Berufsvereinigungen.

Die EAEVE und die FVE stellen eine gemeinsame Arbeitsgruppe, welche für die konkrete Durchführung der Evaluationen zuständig ist. Wenn bestimmte Anforderungen nicht erfüllt sind, werden diese als potentielle „category I deficiencies“ taxiert. Solche Defizite führen dazu, dass eine bestimmte Institution nicht akkreditiert werden kann. Die Institution bekommt nach der Evaluation zwei Jahre Zeit, um die beanstandeten Mängel zu beheben.

Im Vorfeld unserer Evaluation wurde gemäss einer sehr detaillierten Vorlage ein Selbstevaluationsbericht erstellt, in welchem nicht nur das Curriculum selbst, sondern auch die dazugehörigen, unterstützenden Strukturen dargestellt wurden. Dieser Bericht wurde zwei Monate vor dem Besuch an die Experten geschickt und ist unter dem folgenden Link einsehbar:

<http://www.vetsuisse.ch>

Aufgrund des Selbstevaluationsberichtes sowie basierend auf Interviews und Besichtigungen vor Ort verfassten die EAEVE Experten einen Schlussbericht. Daraus kann man entnehmen, dass an der Vetsuisse Fakultät keine „category I deficiencies“ festgestellt wurden. Unsere Fakultät wurde deshalb in die positive Liste der begutachteten und genehmigten Fakultäten der EAEVE aufgenommen und gilt als in Europa akkreditiert. Natürlich gab es in verschiedenen Bereichen unvermeidliche Kritikpunkte, die zu Anregungen und Verbesserungsvorschlägen führten. Es gab jedoch auch viele lobende Worte. Obwohl die EAEVE die verschiedenen europäischen Institutionen nicht qualitativ miteinander vergleicht, gewannen die Experten gesamthaft gesehen einen sehr positiven Eindruck von unserer Bildungsstätte.